

Für katholischen Schulträger arbeiten, ohne Kirchenmitglied zu sein?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. September 2021 10:54

Kalle29 hat in der Sache (nicht jedoch im Stil) richtigerweise darauf hingewiesen, dass die Personalkosten der staatlich genehmigten Ersatzschulen auch vom Land getragen werden. Fallen Angel hat auf die Steuergelder verwiesen.

Ich korrigiere daher entsprechend:

Letztlich ist es eine Frage der Glaubwürdigkeit. Wenn ich die Werte der katholischen Kirche nicht vertreten mag - dafür gibt es sicherlich mannigfaltige und gute Gründe - dann kann ich nicht gleichzeitig an einer bischöflichen Schule arbeiten. Oder anders formuliert: Die katholische Kirche ist es nicht wert, dass ich mich mit ihr identifiziere, aber eine Beschäftigung an der von ihr eingerichteten Schule ist es dann doch. Das ist mit CDLs Beitrag vergleichbar - es ist eben das zentrale Glaubwürdigkeitsproblem